

Bagger greift sich den Adler

Mühlenbecker Gaststätte muss Markt weichen / Archäologen am Werk

MÜHLENBECK ■ Viele Mühlenbecker sehen es mit Bedauern, dass der Abrissbagger mit dem „Schwarzen Adler“ ein Stück Ortsgeschichte schluckt. Der Gaststätte an der Hauptstraße war ein großer Saal angeschlossen, in dem die Einwohner früher fröhliche Feste feierten und zum Tanz gingen. Später war hier ein Baustoffcenter untergebracht. Nun wird hier Baufreiheit geschaffen für einen Aldi-Markt, für den die Baugenehmigung bereits vorliegt. Wie aus der Gemeindeverwaltung zu erfahren war, wird die Verkaufsfläche rund 780 Quadratmeter betragen mit Erweiterungspotenzial um 200 Quadratmeter. Der Markt wird über die Hauptstraße und die Bahnhofstraße zu erreichen sein. Sämtliche Kosten gehen zu Lasten des Vorhabenträgers.

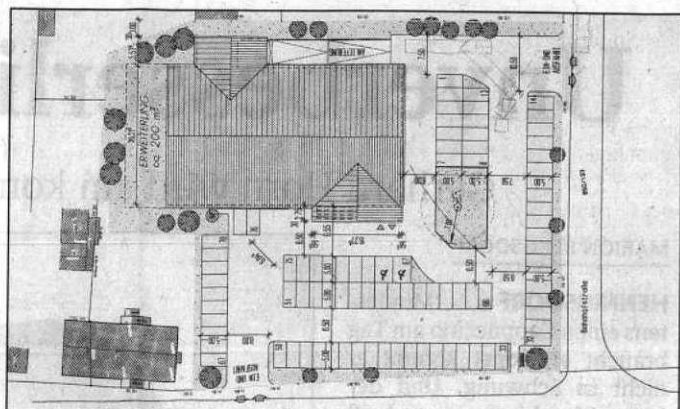


Bald wird vom „Schwarzen Adler“ nichts mehr zu sehen sein. Auf dem Areal von Gaststätte und Saal in Mühlenbeck entsteht ein Aldi-Markt.
FOTO: GEMEINDEVERWALTUNG

lich. Deshalb wurde der Standort für den Markt bautechnisch freigegeben.

Trotzdem werden auch in nächster Zeit Archäologen vor Ort sein, wenn weitere Bauten dem Abrissbagger zum Opfer fallen. Es ist vorgesehen, einen 25 Meter breiten Streifen entlang der Hauptstraße zu untersuchen. Wenn die Experten ihre Arbeit abgeschlossen haben, erfolgt die Freigabe für den Bau der Parkplätze.

Der Aldi-Markt soll nach Aussage des Bauherrn Ende Oktober fertig sein. hg



Der Lageplan für den Bau des Aldi-Marktes an der Ecke Hauptstraße/Bahnhofstraße.